

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein bedeutender Mann ist, braucht man deshalb seine bedeutenden Fehler nicht todzuschweigen, namentlich dann nicht, wenn sie der Defizientlichkeit zum Schaden gereichen können. In der Gesamtschuldung fallen die letzteren dann allerdings nicht mehr erscheinend ins Gewicht. — **Hero.** Die ersten Frühlingsblüthen sind schon oft dem Frost erlegen; wenn man aber den Gegenstand seiner Liebe einmal vor den Civilstand geschleppt hat, wird ihn auch das süßeste Mailüfterl nicht mehr zu retten vermögen. Und der Frost erit recht nicht. — **H. i. Fr.** Bestellung abgegeben. Dank und Gruß. — **Origenes.** „Eine Würde, eine Höhe entfernt ihn der — Verständlichkeit.“ Auf dieses Urtheil wird man sich gefast machen müssen. — **C. B. i. S. G.** Geben Sie uns gefl. die betreffende Nummer auf. Das „Bäderlied“ überweisen wir dem „Gastwirth“; vielleicht hat dieser seine Freude daran. — **N. N.** Ihr Wunsch wird dem Papierforb zur Beantwortung übergeben. — **J. K. i. M.** Da kann man auch sagen: Säuhäseli, Säuhäseli. — **Denkell.** Kennen Sie das Lustspiel „Splitter und Balken“ von Moser? Wenn nicht, so lesen Sie's auch nicht, dafür aber „Spielt nicht mit dem Feuer“.

— **J. C. i. M.** Man soll das Essen nicht vor der Suppe loben. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Feines Maassgeschäft für Herrenkleider — Englische Nouveautés, **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, **Zürich**

Englische Cheviots und ächte Kammgarne zu Herren- und Knaben-Anzügen,
ca. 140 cm. breit Fr. 2. 45 bis Fr. 7. 45 per Meter
versenden direkt an Private jede beliebige Meterzahl
Buxkin-Fabrik-Dépôt **Dettinger u. Co.**, Zürich. — Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franco.
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Obligationen

Als solide **Kapitalanlage** empfehle und offerire:
3 1/2 % Eidg. Obligat. 1889er al pari.
3 1/2 % Stadt Zürich à 94 3/4 %
4 % Kant. Zürich 1885er à 101 1/2 %
4 % idem. 1886er à 102 %
4 1/2 % Oriental. Bank à 98,7 %
4 % Stadt Rom, Gold à 79 %
4 1/2 % Ung. Staatseisenb., Gold à 101 1/2 %
4 % Nordostbahn à 103 %
4 % Centralbahn à 102 %
4 % Union Suisse I. Hyp. à 102 3/4 %
4 % Jura-Simplon (West) à 101,2 %

Als spekulative, steigerungsfähige Anlage empfehle:
4 % Südostbahn à circa 70 %
4 1/4 % Thunersee „ 98 1/2 %
4 1/2 % Wengernalp „ 96 %
4 1/2 % Schynige-Platte „ 94 %
Nach Eröffnung der letzteren drei Bahnen dürften deren Obligationen beliebt werden und pari gelten.

der Zeit der Vitznau-Rigi gleichkommen; ich kann Ihnen aus einer Zwangsliquidation etliche dieser Aktien zu ca. 340 beschaffen und auf Wunsch jetzt schon liberiren lassen. — Ausserordentlich billig sind Thunerseebahnaktien, die bis zur Eröffnung dem Parikurs sich wieder nähern dürften. Wengernalpbahn, welche bald betriebsfähig ist, werden zu rasch anziehenden Kursen aufgenommen und werden wohl in Kurzem kaum zu pari noch zu haben sein; heute 380 Geld, 420 Brief.

Ich empfehle mich zum An- und Verkauf von Actien und Obligationen fest und commissionsweise, für Anlage und Spekulation, zur Ausführung von Börsenoperationen, belehne und reportire coulantest; bereitwillige Auskunft.

A. Labhardt, Bankgeschäft, Zürich.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.**,
Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Charles Boch, Zürich.

Café-Restaurant

Minerva

Neptunstrasse 30, **Hottingen.**

Reelle offene und Flaschenweine.

Prima Tiefenbrunnen-Bier.

Kalte und warme Küche.

2 Billards und Gesellschaftszimmer mit Klavier. 37

C. Bühler-Caspar.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

9



Bilderbuch, Neaes, für Junggesellen, 120 Bilder mit Text, Fr. 5 — Atelier-Geheimnisse, Illustr., Fr. 5. — Verlagsbuchhandlung NEDWIG in Luzern. [80]



Goldene Medaille
Weltausstellung Paris 1889.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE).
13

Corn Remedy

Englisches Hühneraugenmittel.

Vollständig **unschädliches** Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen und Warzen. (60)

In Etuis mit Gebrauchsanweisung à **Fr. 1. 25 Cts.**

Allein ächt aus der Centralapotheke von

A. O. Werdmüller,
vis-à-vis dem Bahnhof Zürich.

Pariser Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, versende franco gegen Nachnahme, Fr. 4.— u. Fr. 5.— pr. Dtzd. (H 1569 Z) 85

Aug. de Kennen,
Bahnhofstrasse 89, Zürich.

Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

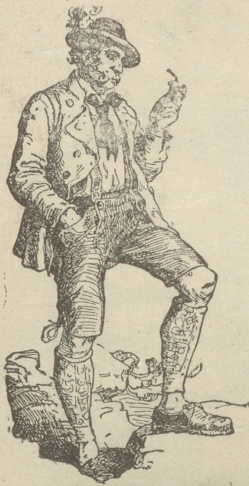
Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in **Walliser** (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich **C. Bumbacher.**

Kein Lebemann versäume

den hochinteressanten Catalog wirkl. pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c. 72] E. F. A. Schöffel, Editeur, Amsterdam.

Beste Zeitungshalter und andere Wirtschaftsartikel, Pat. Stiefelzieher etc.

liefert solid und billigst 78
A. Gehrig-Liechti, Embrach
und Zürich, Tonhallestr. 18.



Naturwasserdichte
Loden-Mäntel
Loden-Anzüge
Loden-Joppen
Loden-Hüte
Loden-Stoffe
 für Herren und Damen.

Illustrirte Preiscurante
 gratis und franco.

Hermann Scherrer 92.

Zum St. Gallen Zum
 Kameelhof. Kameelhof.

Hotel Bahnhof

Zürich vorm. Hotel z. Bair. Hof Zürich
 Bahnhofplatz] Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges. Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannt vortzögliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.



!Interessante Lektüre für Herren!

Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hülfbuch für Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messallien Berlins. Sensationell! Mk. 3.— Rinaldois Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.— Amors Irrfahrten. Interessante Erzählungen. „ 2.— Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „ 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! „ 3.— Vollständiger Rathgeber in Ehegeheimnissen. „ 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Natalie „ 1.—
 Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch
HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 52
 Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

Echte Briefmarken.
 60 Spanien . . . Mk. 1.25
 40 Schweden . . . „ 1.75
 30 Span. Westind. „ 2.25
 25 Portugal . . . „ 1.25
 19 Helgoland . . . „ 1.25
 15 Island . . . „ 3.—
 16 Preussen . . . „ 1.25
 Alle verschied. Porto extra
 Preisliste über 870 Serien grat

26 **W. Känast, Berlin W. 64,**
 Geegründet 1866. Unter den Linden 15.

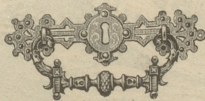
Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
 empfiehlt billigst
Georg Band,
 Berlin S. W. 29 E.
 8 Illustrirte Preislisten gratis.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!
MEGGENDORFER'S
Humoristische Blätter.
 Wöchentlich 1 Nummer. — Per Quartal 4 Fr., mit Mappe 4 Fr. 60 Cts.
 Probe-Nummern stets zu Diensten!
 Zu beziehen durch
F. J. Vincenti, Buchhandlung,
 Zürich, Rennweg 58.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!

EPA TANT. Cat. livres galants envoie
 franco sous env. ferm. contre 0,50 c. timbres.
 Librairie des Bibliophiles Cosmopolites
 44, Ferdinand Bolstraat, Amsterdam
 (F. ande). Remises importantes. [79



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopf-
 charniere, Toillantenleuchter, Amo-
 retten zur Dekoration etc.
 Naturgrosse Abbildungen gratis
 und franco. 58-26

Alten und jungen Männern
 wird die soeben in neuer, vermeh-
 rter Auflage erschienene Schrift des
 Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- & Sexual-
 System,** 17
 sowie dessen radikale Heilung zur
 Belehrung dringend empfohlen.
 Freie Zusendung unter Couvert für
 Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

ADOLF BARTSCH,
 BERLIN, Ritterstr. 88.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich
A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
 Zürich.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc. Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo
 in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes
 beliebige Stück gespielt werden kann
Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
 100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franco. 55

Sich bestens empfehlend **Guido Bülsterli, Seestr., Rapperswil,**
 Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 20 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

Heilungen.

Die Unterzeichneten bestätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, ohne Berufsstörung von folgenden Uebeln befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh.** Fr. Lerch, Junkhof b. Heimiswil (St. Bern).
- Bartflechten.** H. Bethege, Jat. bistrage 2, Oberbura.
- Lungenkatarrh, Athemnoth.** J. Diet, Kellner, Bistupis b. Zabrze, Schlesien.
- Leberflecken, Sommerprossen.** G. Th. Anst, Ruffler, Ratha i. Sachsen.
- Bettläsungen, Blaseninwände.** Fr. W. Creutzmann, Rickmarsdorf i. Sachsen.
- Flechten, Grotte, Schneidermeister, Dohow b. Wittstock, Kr. Ost-Prignitz.**
- Gelenkrheumatismus.** Fr. M. K. Schulte, Fabrikarbeiter, Leubowen, Weithalen.
- Rachenkatarrh.** C. Vogel, Tischlermeister, Cömmern, Sachsen.
- Fussgeschwüre, Salzfluß.** Fr. A. Wegig, Landdorf, Sachsen.
- Gicht.** Fr. Erneine Jactsch, Häuslers, Nr. 69, Waldau b. Banzlau, Schlesien.
- Magenkatarrh, Fr. Strunfmann, Heidmoldendorf, Lippe-Deimold.**
- Gesichtsausschläge.** A. G. Karisch, Schneider in Ramenz i. Sachsen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus.** Gust. Jemp, Scharshütte bei Mariensee, Westph.
- Haarausfall.** Gust. Gauer III, Beterbad, Post Oberbad (Wals).
- Bleichsucht, Nervenschwäche.** Anna Neumann, Martinstr. 10, Budau-Magdeburg.
- Bandwurm mit Kopf.** Leon Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elß.
- Leistenbruch.** Wilh. Greis, Lehrers, Oberhattert b. Hagenburg b. Wiesbaden.
- Lungenleiden, Schwindsucht.** Jat. Hügi, Oberweil-Dägerlen (St. Zürich).
- Kropf, Halsanschwellung.** Seb. Hoffstetter, Ruff-Schänzen (St. St. Gallen).
- Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Moutier (St. Bern).**
- Darmkatarrh, Blutarmuth.** Siegf. Buder, Birnensdorf (St. Zürich).
- Hämorrhoiden.** Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
- Wassersucht, Wme. Th. Freyer, Epicerie, Mülhausen i. G.**
- Nervenleiden, Nervosität.** Fr. Genoveva Haefliger, Jönu, D.-A. Wangen, Württ.
- Gesichtshaare, Sommerprossen.** Virgine Baudin, Bayerne, Waadt.
- Gebärmutterleiden.** Marie Brutsch, Lufdorf b. Frauenfeld.
- Nasenröthe.** Jat. Graf, Andreasstrasse 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh.** R. K. Güngzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche.** Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall.** P. Clemengot, Moutier (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth.** J. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).
- Augenschwäche, Augenentzündung.** H. Fischer, Bäckers, Weislerchwanden.
- Wasserknotenbruch.** P. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufrieden (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall.** Louise Morel, Genf.
- Mangel an Bartwuchs.** C. W. Gann, Schneider, Conweiler, D.-A. Neuenbürg, Württ.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität! Brochüre gegen
 Franco-Marke!
 Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“.